



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang 8 Uhr.

Mittwoch, 12. Juni 1907:

Anfang 8 Uhr.

Zum 15. Male:

Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou.

Regie: Hans Sturm.

Personen des Vorspiels (10. August 1792):

Cathérine Hübscher, Wäscherin	Hermine Körner	Vinaigre, Tambour	Hans-Walter Lassen
Sergeant Lefèvre	Heinrich Götz	Vaboutrin	Bernhard Goetzke
Graf Neipperg	Otto Stoeckel	Roussot } Nationalgardisten	Gustav Schwieger
Fouché	Carl Ekert	Jolicoeur }	Theodor Kigler
Toinon	Elisabeth Huch	Ein Apotheker	Alfred Breiderhoff
La Boussette } Plätterinnen	Eva Speyer	Eine Nachbarin	Else Jansen
Julie	Gertrud Seeliger	Mathieu, Lehrling	Else Tittel
	Volk, Bürger, Nachbarinnen und Nationalgarden.		

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Hans Sturm	von Lauriston, Adjutant	Ernst Laskowski
Cathérine, Herzogin von Danzig	Hermine Körner	Canonville } Offiziere	Carl Dapper
Marschall Lefèvre, ihr Gatte	Heinrich Götz	Mortemart }	Gustav Schwieger
Fouché, Herzog von Otranto	Carl Ekert	Jardin, Oberjägermeister	Ludwig Bettelheim-
Königin Maria Karolina	Fanny Ritter		Gabillon
Prinzessin Elise	Irma Römer	Vicomte von Junot	Hubert Jonas
Graf Neipperg	Otto Stoeckel	Herr Fontanet	Theodor Kigler
Savary, Polizeiminister	Hans Battige	Graf Corso	Meinhart Maur
Madame Grivot	Mascha Kerkow	Herr Renard	Alfred Breiderhoff
Despréaux, Tanzmeister	Theodor Stolzenberg	Jasmin, Hausholmeister	Heinrich Matthaes
Herzogin von Rovigo	Claire Madesky	Constant, Diener Napoleons	Paul Henckels
Frau von Bülow	Else Jansen	Leroy, Hofschneider	Hans-Walter Lassen
Frau von Talhouët	Helene Rietz	Cop, Schuhmacher	Alfred Breiderhoff
Frau von Bassano	Antonie Ernau	Raustan, Mameluk	Theodor Kigler
Gräfin Aldobrandini	Claire Dunkel	Diener	Richard Emmel
Frau Bellune	Maria Reining	Kammermädchen	Gertrud Seeliger
Frau de Brignolles	Helene Urfus	Kammerfrau	Helene Urfus
Brigode, Kammerherr Napoleons	Bernhard Goetzke	Kammerherren, Offiziere, Holdamen, Diener.	

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Donnerstag, 13. Juni, abends 8 Uhr: „Ein idealer Gatte“ von Oscar Wilde.

Anfang 8 Uhr

Freitag, 14. Juni 1907, zum ersten Male:

Anfang 8 Uhr

(Uraufführung)

Vater und Sohn.

Lustspiel in drei Akten von Gustav Esmann. Deutsch von Rudolf Presber.

Samstag, 15. Juni (Abonnement B), abends 8 Uhr: „Charleys Tante“ von Brandon Thomas.



Anfang 8 Uhr.

Mittwoch, 12. Juni 1907:

Anfang 8 Uhr.

Zum 15. Male:

Mada... -Gêne.

Lustspiel

Directorien Sardou.

Cathérine Hübschér, Wäscherin
Sergeant Lefèvre
Graf Neipperg
Fouché
Toinon
La Boussotte } Plätterinnen
Julie

Napoleon I.
Cathérine, Herzogin von Danzig
Marschall Lefèvre, ihr Gatte
Fouché, Herzog von Otranto
Königin Maria Karolina
Prinzessin Elise
Graf Neipperg
Savary, Polizeiminister
Madame Grivot
Despréaux, Tanzmeister
Herzogin von Rovigo
Frau von Bülow
Frau von Talhouët
Frau von Bassano
Gräfin Aldobrandini
Frau Bellune
Frau de Brignolles
Brigode, Kammerherr Napoleons

Nach dem 2. Akt 15

I. Rang Proszeniumloge . . .
I. Rang Untere Proszeniumloge
I. Rang Mittelloge . . .
I. Rang Seitenloge . . .
Parkettlogen . . .
Parkett 1.—4. Reihe . . .
Parkett 5.—9. Reihe . . .

exklus

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

Die Tageskasse (Eingang Ka
Telephonische Billettbestellungen
Die vorausbestellten Billetts mü
sonst wird anderweitig darüber
für alle Plätze beginnt an
sowie bei der Kunst- und Buch
dem Passagebureau des Nord. Lloyd, Linn Meyer, Wilmersplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

st 1792):

ambour
Nationalgardisten

ker
arin
ehrling
nalgarden.

mber 1811):

on, Adjudant
Offiziere
rjägermeister

on Junot

net

ard

ushofmeister.

Diener Napoleons

schneider

macher

ameluk

dchen.

u

ammerherren, Offiziere, Hofdamen, Diener.

Pause fällt der Hauptvorhang.

:

1.—15. Reihe

Balkon

2.—6. Reihe

7.—9. Reihe

10.—11. Reihe

Stehplatz

Hans-Walter Lassen
Bernhard Goetzke
Gustav Schwieger
Theodor Kigler
Alfred Breiderhoff
Else Jansen
Else Tittel

Ernst Laskowski
Carl Dapper
Gustav Schwieger
Ludwig Bettelheim-
Gabillon

Hubert Jonas
Theodor Kigler
Meinhart Maur
Alfred Breiderhoff
Heinrich Matthaes
Paul Henckels
Hans-Walter Lassen
Alfred Breiderhoff
Theodor Kigler
Richard Emmel
Gertrud Seeliger
Helene Urius

Garderobengebühr.

Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7½ Uhr.

2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).

er Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
bergehenden Tages an der Tageskasse

Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nord. Lloyd, Linn Meyer, Wilmersplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Donnerstag, 13. Juni, abends 8 Uhr: „Ein idealer Gatte“ von Oscar Wilde.

Anfang 8 Uhr

Freitag, 14. Juni 1907, zum ersten Male:
(Uraufführung)

Anfang 8 Uhr

Vater und Sohn.

Lustspiel in drei Akten von Gustav Esmann. Deutsch von Rudolf Presber.

Samstag, 15. Juni (Abonnement B), abends 8 Uhr: „Charleys Tante“ von Brandon Thomas.